

# TirolLokal

NACHRICHTEN AUS DEN BEZIRKEN IMST, LANDECK, REUTTE

Samstag/Sonntag, 5./6. Juli 2008 64. Jahrgang | Nummer 156-TO

## HTB übersiedelt in Gewerbepark Arzl

Fünf Millionen Euro lässt sich die Firma HTB den Standortwechsel von Imst nach Arzl kosten. 12.000 Quadratmeter stehen dort für die Baufirma bereit.

**ALEXANDER PASCHINGER**

**Arzl** – Der Platz in Imst wurde zu eng. Die Hoch-Tief-Bau Imst – kurz HTB – übersiedelt deshalb ins Gewerbegebiet Arzl. Seit Monaten war man bereits mit der Gemeinde am Eingang zum Pitztal in Verhandlungen. „Es geht darum, dass wir dort 12.000 Quadratmeter zur Verfügung haben“, erklärt Wolfgang Müller von der HTB, die eine Tochterfirma des Bauriesen Swietelsky ist. In Imst selbst waren lediglich rund 6000 Quadratmeter zur Verfügung gestanden.

### Großzügiges Areal

Ein Bürogebäude mit 600 Quadratmetern Nutzfläche,

eine hochmoderne Zimmerei, eine Werkstatt für den Spezialtiefbau, Lagerflächen und Schauräume werden in das neue Areal integriert. „Das alles war in Imst nicht mehr möglich. Und auch die Kundenfrequenz hat nicht mehr gestimmt“, begründet Wolfgang Müller den Wechsel der Firma nach Arzl. Dort machen diese 12.000 Quadratmeter einen Gutteil der zweiten Ausbaustufe des Gewerbegebietes aus. „Damit haben wir nun noch einen kleinen Platz frei“, freut sich Bürgermeister Siegfried Neururer.

„Der Baubeginn ist für April 2009 vorgesehen. Wir rechnen mit einer Bauzeit von rund einem Jahr“, so der HTB-Ver-

antwortliche. Nicht weniger als fünf Millionen Euro wird der Gebäudekomplex kosten.

Für die Gemeinde Arzl bedeutet der Einzug des Bauunternehmens eine satte Aufbesserung der Finanzen. Immerhin darf man mit Einnahmen aus der Kommunalsteuer für 130 bis 150 Arbeitsplätze rechnen.

### Pläne von OFA-Architektur

Am 1. Juli wurde der Sieger des Architektenwettbewerbes für die Zentrale bekannt. Den Zuschlag erhielt dabei OFA Architektur in Innsbruck unter dem gebürtigen St. Antoner Karl Fahrner. OFA setzte sich gegen die starke Konkurrenz wie dem Architekturbüro Walch, die A4 Prackwieser oder Malojer Baumanagement durch.

„Als prägnantes Erscheinungsbild tritt die neue Zimmerei in den Vordergrund“, beschreibt OFA das Konzept.



So soll die neue Zentrale der HTB im Arzler Gewerbegebiet aussehen.

Foto: OFA Architektur ZT GmbH/Innsbruck